

LUFT NACH OBEN

Amelie Kessler
Master Landschaftsarchitektur

LUFT NACH OBEN - Brücken als Instrument zur Vermehrung des Freiraums in deutschen Innenstädten

Die deutschen Innenstädte leiden durch Maßnahmen der Nachverdichtung, die stets präsenten Systeme der autogerechten Stadt und einen durch gesellschaftliche Veränderungen bedingten, erhöhten Freiraumbedarf unter enormem Platzmangel. Die alltagsnahen Freiräume müssen zugunsten einer verbesserten Lebensqualität sowie einem sicheren, nachhaltigen und gesunden Zusammenleben der Gesellschaft vermehrt werden. Herkömmliche Freiraumtypologien reichen dafür allerdings nicht aus, da bereits alle Flächen in Alltagsnähe belegt sind und eine flächige Entwicklung der Städte in die Breite nicht möglich ist. Es müssen neue Instrumente und Methoden geschaffen werden, die den Platzmangel beheben und dort zusätzliche Freiräume herstellen können, wo keine ungenutzten Flächen mehr zur Verfügung stehen.

Diesbezüglich gilt es zu überprüfen, ob sich der Bautypus Brücken als Instrument zur Vermehrung des Freiraums in deutschen Innenstädten eignet. Welche Art von Freiraumtypologie entsteht? Was müssen die Brücken leisten? Unter welchen Voraussetzungen ist die Verortung des Instruments Brücke in innerstädtischen Lagen sinnvoll? Durch die Beantwortung dieser Fragen wird die Eignung der Brücken als Freiraumtypologie anhand verschiedener Kriterien überprüft und im Anschluss mittels einiger internationaler Referenzprojekte verdeutlicht.

Ein nachfolgendes Entwurfsexperiment in München implementiert die zuvor festgelegten, universal gültigen Kriterien in den realen Kontext und überprüft deren Machbarkeit. Zunächst werden verschiedene mögliche Standorte aufgelistet und kurz erläutert. Im Anschluss folgt ein detaillierter Entwurf für den Standort am Oskar-von-Miller-Ring.

Die Arbeit versteht sich als Impulsgeber, der vor einem wissenschaftlichen Hintergrund und einem analysierenden Kriterienkatalog zu neuen Denkweisen und neuartigen Freiraumtypologien inspirieren will. Die Städte sind voller Potenzial - voller Luft nach oben, das mit neuen Ideen zur Behebung des Platzmangels genutzt werden kann.

